

Nachwuchsförderung und Strukturen

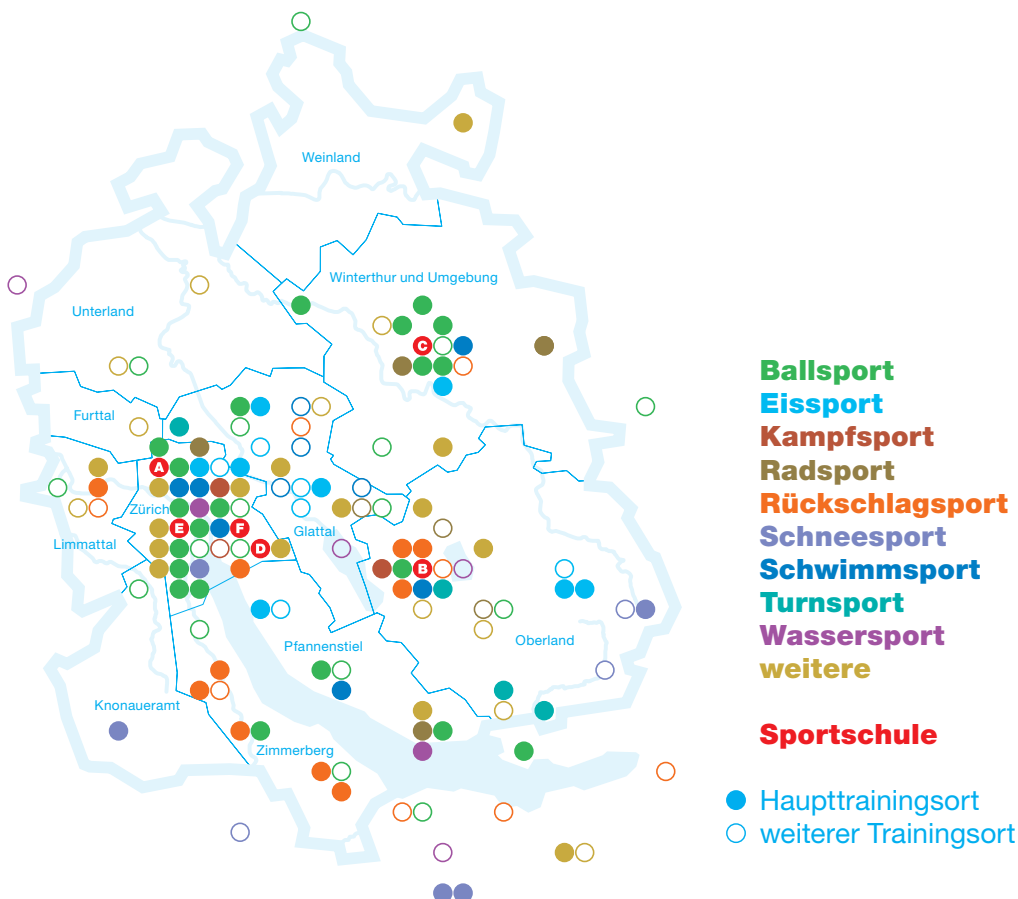
Nachwuchsförderung im Kanton Zürich Organisationen im Nachwuchsleistungssport

In der Nachwuchsförderung spielen verschiedene Akteure unterschiedliche Rollen. Auf nationaler, kantonaler und kommunaler Ebene gibt es Konzepte und Reglemente, die den Umgang mit Sporttalenten regeln und meist aufeinander abgestimmt sind. Swiss Olympic steuert die Nachwuchsförderung national, das Sportamt auf kantonaler Ebene. Das FTEM-Modell (Foundation/Talent/Elite/Mastery; Rahmenkonzept zur Sport- und Athletenentwicklung in der Schweiz), das im Factsheet B.02 genauer erklärt wird, dient allen Akteuren als Orientierungshilfe.

Nachwuchsförderung im Kanton Zürich

Im Kanton Zürich gibt es rund 2600 Nachwuchsathletinnen und -athleten, die aufgrund ihrer Kaderzugehörigkeit und der damit verbundenen Swiss Olympic Talent Card als besonders förderungswürdig gelten. In 76 Leistungszentren von 42 Sportarten werden regionale und nationale Talente gefördert. Mit Förderbeiträgen aus dem kantonalen Sportfonds von rund 1 Mio. Franken pro Jahr werden diese Leistungszentren direkt unterstützt mit dem Ziel, den Talenten gut ausgebildete Trainerinnen und Trainer zu optimalen Trainingszeiten zur Verfügung zu stellen. Mit zusätzlichen Unterstützungsbeiträgen werden zudem innovative, nachhaltige Projekte gefördert. Die gute Vereinbarkeit von Schul- bzw. Berufsbildung und sportlicher Laufbahn steht im Fokus der kantonalen Nachwuchsförderung. Dazu gibt es im Kanton Zürich an verschiedenen anerkannten Sportschulen rund 800 Ausbildungsplätze für Nachwuchsathletinnen und -athleten.

Leistungszentren und Sportschulen im Kanton Zürich (Stand 2016)



Öffentlich-rechtliche Organisationen im Nachwuchsleistungssport

National

Das Bundesgesetz über die Förderung von Sport und Bewegung (Sportfördergesetz 2012) hält fest, dass sich der Bund für die Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen zur Förderung des leistungsorientierten Nachwuchssports einsetzt.

Das **Bundesamt für Sport** (BASPO) führt mit der Trainerbildung das Kompetenzzentrum für Aus- und Weiterbildung von Trainerinnen und Trainern im Schweizer Leistungs- und Spitzensport. Es fungiert auch als sportwissenschaftliches Kompetenzzentrum des Schweizer Sports. Im nationalen Sportzentrum Magglingen und im nationalen Jugendsportzentrum Tenero stehen für fast alle Sportarten Indoor- und Outdoor-Sportanlagen zur Verfügung. Mit dem Konzept «Spitzensportförderung der Armee» sind optimale Voraussetzungen für die Kombination der Dienstpflicht mit dem zeitintensiven Training auf Spitzensportniveau vorhanden.

Über das nationale Förderprogramm **Jugend und Sport** (J+S) unterstützt das BASPO mit direkten finanziellen Beiträgen Sportkurse und Sportlager. Die meisten Trainings der Sporttalente werden über J+S abgewickelt.

Kantonal

Das «Sportpolitische Konzept Kanton Zürich» (2006) hält fest, dass sich der Kanton Zürich für die Förderung sportlich besonders talentierter Kinder und Jugendlicher einsetzt, insbesondere für entsprechende Ausbildungsangebote auf den verschiedenen Schulstufen.

Gestützt auf das Konzept «Nachwuchsförderung Sport des Kantons Zürich» (2011) fördert das **Sportamt des Kantons Zürich** leistungsorientierten Nachwuchssport, unterstützt regionale und nationale Leistungszentren und setzt sich für Ausbildungsangebote auf allen Schul- und Ausbildungsstufen ein. Die kantonale Kommission für Nachwuchsförderung ist das strategische Gremium und gibt die Stossrichtung der Nachwuchsförderung im Kanton Zürich vor. Das Sportamt beschäftigt eine **kantonale Beauftragte für Nachwuchsförderung**. Sie ist die zentrale Anlaufstelle der Nachwuchsförderung im Kanton.

Das **Volksschulamt** und das **Mittelschul- und Berufsbildungsamt** setzen sich für ausreichende Ausbildungsangebote und für eine gute Vereinbarkeit von Sport und Ausbildung auf der Sekundarstufe I und II ein. Sie sind auch für die Bearbeitung der Gesuche für ausserkantonale Schul- und Ausbildungsplätze verantwortlich.

Das **Amt für Jugend- und Berufsberatung** bietet ein Beratungsangebot für Sporttalente an.

Kommunal

Als Träger der besonderen Schulen sind die **Standortgemeinden** für den Betrieb der Sportschulen auf Stufe Sek I verantwortlich.

Mit dem Bau und Unterhalt von Sportanlagen und der lokalen Unterstützung der Sportvereine und des Jugendsports legen alle **Gemeinden** eine Basis für die Nachwuchssportförderung.

Privatrechtliche Organisationen

National

Die **Nationalen Sportverbände** führen und koordinieren die Nachwuchsförderung in den ihnen angeschlossenen Sportarten und sind damit für die Selektion und die Förderung ihrer Auswahlkader verantwortlich. In sportartspezifischen Nachwuchsförderkonzepten sind die regionalen und nationalen Leistungszentren und Stützpunkte festgehalten und optimale Trainingsumfänge je Altersstufe sowie die Zusammenarbeit mit Sportschulen definiert. Die Zusammenfassungen aller Nachwuchsförderkonzepte sind auf der Website von Swiss Olympic zu finden und bieten eine gute Übersicht über die Strukturen in den einzelnen Sportarten.

Swiss Olympic ist die Dachorganisation der Schweizer Sportverbände und im Auftrag des BASPO für die Steuerung des Nachwuchsleistungssports verantwortlich. Unter anderem berät Swiss Olympic die Verbände und spricht Unterstützungsbeiträge. Für Athletinnen und Athleten stellt Swiss Olympic ein Beratungsangebot zur Verfügung. Mit der Vergabe des Qualitätslabels «Swiss Olympic Sportschule (resp. Partnerschule)» und der Swiss Olympic Card für Nachwuchstalente und Eliteathletinnen und -athleten bietet Swiss Olympic eine wichtige Hilfe für weitere Akteure im Nachwuchssport.

Die **Stiftung Schweizer Sporthilfe** ist in enger Zusammenarbeit mit Swiss Olympic zuständig für die gesamte individuelle Förderung im Schweizer Sport. Fördergelder der Sporthilfe werden gezielt für Eliteathletinnen und -athleten eingesetzt. Nachwuchsatletinnen und -athleten mit einer Swiss Olympic Talent Card National können eine Sporthilfe-Patenschaft beantragen.

Kantonal

Die **Regional- und Kantonalverbände** führen die regionalen Kader und koordinieren regionale Wettkämpfe und Meisterschaften.

Der **Zürcher Kantonalverband für Sport** (ZKS) ist die Dachorganisation der kantonalen Sportverbände. Im Auftrag des Sportamts des Kantons Zürich betreibt der ZKS das Sportzentrum Kerenzerberg im glarnerischen Filzbach, das Athletinnen und Athleten aus vielen Sportarten optimale Trainingsbedingungen bietet.

Kommunal

Die **Sportvereine** sorgen für ein breites und vielfältiges Sportangebot und führen regelmässige Trainings durch. Sie bilden die Basis der Nachwuchsförderung und übernehmen eine zentrale Rolle bei der Talenterkennung und -förderung.

Tipps

Bei der Begleitung Ihres Kindes in seiner sportlichen Ausbildung hilft es Ihnen, die Strukturen und die wichtigsten Organisationen der Nachwuchsförderung zu kennen. Wichtig zu wissen ist, dass die Abläufe in den einzelnen Sportarten variieren. Im Kanton Zürich ist das Sportamt die zentrale Anlaufstelle für den Nachwuchsleistungssport.

- Informieren Sie sich über die Strukturen der Nachwuchsförderung, speziell über diejenigen in der Sportart Ihres Kindes.
- Helfen Sie Ihrem Kind bei der Planung der weiteren Schritte. Ein enger Kontakt mit den Verantwortlichen aus Sport und Schule ist dabei eine wichtige Voraussetzung.
- Die diversen Organisationen im Schweizer Sport können Ihnen helfen, den passenden Weg für Ihr Kind zu finden.

mehr...

- Sportamt Kanton Zürich, Nachwuchsförderung > www.sport.zh.ch
- Volksschulamt > www.vsa.zh.ch
- Mittelschul- und Berufsbildungsamt > www.mba.zh.ch
- Amt für Jugend- und Berufsberatung > www.ajb.zh.ch
- Zürcher Kantonalverband für Sport > www.zks-zuerich.ch
- Sportzentrum Kerenzlerberg > www.szk.ch
- Bundesamt für Sport > www.baspo.ch
- Jugend und Sport > www.jugendundsport.ch
- Swiss Olympic Association, Nachwuchskonzepte und Mitgliedverbände > www.swissolympic.ch
- Stiftung Schweizer Sporthilfe > www.sporthilfe.ch